



**Mitglied im
Finanzausschuss des
Deutschen Bundestages**

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für
Wirtschaft und
Technologie

Stellvertretendes Mitglied
im Ausschuss für Bildung,
Forschung und
Technikfolgen-
abschätzung

Termine:

**8.-10.7.2010, 9-18 Uhr
bzw. Sa 10-14 Uhr:
Infomobil des
Deutschen Bundestages
in Regensburg,
Neupfarrplatz**

**10.7.2010, 11-16 Uhr:
LAK Wirtschaft und
Finanzen, Thema:
"Wachstum", Grünes
Büro Nürnberg**

**20.7.2010, 14-17.30 Uhr:
Besuch der Firma
Schott Solar und Schott
Rohrglas in Mitterteich
(Landkreis
Tirschenreuth).**

**22.7.2010, 20 Uhr :
« Mobilität in Zeiten des
Klimawandels »,
Vortrag von Winfried
Herrmann,
Vorsitzender des
Verkehrsausschusses
im Bundestag,
Bernlochner Clubraum
Landshut**

weitere Termine unter
www.t-gambke.de

Newsletter 6/2010

Dr. Thomas Gambke, MdB



24.6.2010

NACHRICHTEN AUS BERLIN

Schwarz-Gelb spart auf Kosten der sozial Schwachen statt Zukunft zu gestalten

Notwendige Haushaltskonsolidierung heißt, auf kluges Investieren und Gestalten zu setzen und gleichzeitig generationsgerecht die öffentlichen Finanzen zu sanieren. Das Ergebnis der Sparklausur der Koalition wird dem allerdings nicht gerecht, vielmehr weist es eine gefährliche soziale Schieflage auf und verpasst es, deutliche Signale für einen ökologischen Aufbruch zu setzen. Auch von Ausgewogenheit kann keine Rede sein, lediglich die noch nicht genauer beschriebene „ökologische Luftverkehrsabgabe“ belastet die Unternehmen direkt. Aber schon die Brennelementesteuer stellt sich bei gleichzeitiger Laufzeitverlängerung als Augenschwärze heraus: Die 2,3 Milliarden Euro Steuerabführungen, welche die Atomenergiewirtschaft leisten soll, würden durch die Gewinne aus einer Laufzeitverlängerung deutlich überkompensiert. Die Sozialsysteme hingegen werden weitaus stärker belastet. Das Elterngeld für ALG-II-Bezieher wird gestrichen und bei den Eingliederungsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt wird kräftig gekürzt. Zudem wird der Zuschuss an die Rentenversicherung bei ALG-II-Beziehern abgeschafft. Letzteres führt jedoch langfristig zu sozialen Schulden, denn es bewirkt höhere Ausgaben bei der Grundsicherung, die dann die Kommunen belasten.

Wir Grüne sind der Auffassung, dass wir den Haushalt durch einen Mix aus gerechter Einnahmeverbesserung und gezielter Ausgabenkürzung sowie mit Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft sanieren müssen. Dazu müssen konsequenterweise die Krisengewinner ihren Beitrag leisten und unsinnige Wahlgeschenke wie die Hotelsteuer zurückgenommen werden. Genauso notwendig ist es einen konsequenten Subventionsabbau zu betreiben und unnötige Förderprogramme im Wirtschaftsetat zu streichen.

Gesetzentwurf der Bundesregierung gegen Aktienspekulationen hat Mängel

Eine Expertenanhörung im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages hat ergeben, dass der Gesetzentwurf der Koalition zu sogenannten Leerverkäufen einige Mängel aufweist. Bei Leerverkäufen werden z.B. Wertpapiere verkauft, obwohl sie sich noch nicht im Besitz des Verkäufers befinden. Durch das Verbot von Leerverkäufen bestimmter Aktien und Staatsanleihen soll die Spekulation auf dem deutschen Markt eingedämmt werden. Diese an sich sinnvolle Maßnahme wurde jedoch stümperhaft umgesetzt. So wurde nahezu von allen Experten kritisiert, dass dieses Gesetz nicht international abgestimmt war. Ein Verbot nur in Deutschland verhindert Spekulationen nicht wirkungsvoll, weil sie dann im europäischen Ausland stattfinden kann. Außerdem hat die Bundesregierung international durch ihren nicht abgestimmten Vorstoß Porzellan zerschlagen. Dies erschwert das Erreichen eines internationalen Kompromisses und macht das Gesetz zu einem Placebo mit negativen Nebenwirkungen. Außerdem stützen die unabhängigen Experten meine Einschätzung, dass wir eine umfassende Regulierung aller Finanzprodukte auf europäischer Ebene brauchen. Nur so lassen sich weitere Krisen wie die Euro- und Finanzkrise wirksam vermeiden.





Newsletter 6/2010 – Seite 2

Dr. Thomas Gambke, MdB



Thomas Gambke mit seiner „Patin“ Anna Dengler, Schülerin der 9. Klasse in der Realschule Vilsbiburg. Sie geht mit Hilfe des parlamentarischen Patenprogramms für ein Jahr in die USA.

Kurz und Knapp:

Der Bundesrat hat im Streit um die Kürzung der Solarstromförderung den Vermittlungsausschuss angerufen. Der Bundesrat ist der Ansicht wie wir Grünen, dass eine Kürzung um 11 bis 16 % und der komplette Wegfall der Förderung auf Ackerflächen zu weit geht.

Kontakt:

Dr. Thomas Gambke, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.647
Tel: 030 /227-71547
Fax: 030/227-76515
thomas.gambke@
bundestag.de
www.t-gambke.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-17:00

Wahlkreisbüro
Dr. Thomas Gambke, MdB
Regierungsstr. 545
84028 Landshut
Tel: 0871/430 37 54
Fax: 0871/276 332 24
thomas.gambke@
wk.bundestag.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di: 9:00-14:00
Mi und Do: 14:00-19:00

NACHRICHTEN AUS DER REGION

Politische Informationsfahrt nach Berlin vom 1. bis 4. September 2010

Anfang September startet unsere 2. Informationsfahrt in diesem Jahr. 50 Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Hauptstadt zu besuchen. Geplant ist u.a. der Besuch von Bundestag, Bundesrat, Umweltministerium, Verbraucherministerium sowie eine Stadtrundfahrt. Fahrt, Verpflegung und die Unterbringung in Doppelzimmern werden zum größten Teil von Seiten des Bundespresseamts bezahlt. Die Anmeldung zur Informationsfahrt erfolgt ausschließlich über das Wahlkreisbüro für die Region Oberpfalz (Stefan Schmidt) unter der Telefonnummer 0871 - 276 332 32 bzw. Email thomas.gambke@wk2.bundestag.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen. Erfahrungsgemäß sind die Plätze schnell vergriffen.

Informationsaustausch mit den Bürgermeistern in Altdorf und Ergolding



v.l.: Thomas Keyßner, Thomas Gambke und Franz Kainz (Bürgermeister in Altdorf)

Diese Woche war ich zu Gesprächen mit den Bürgermeistern in Markt Altdorf und Markt Ergolding im Landkreis Landshut. Für mich ist wichtig, die Meinung der Bürgermeister zu den derzeitigen Diskussionen über die Gewerbesteuer und damit über die Finanzierung der Kommunen zu hören. Die „Praktiker“ vor Ort sehen die Probleme und deren Lösungen oft nicht nach Parteibuch, sondern sehr pragmatisch mit den direkten Auswirkungen auf „ihre“ Gemeinde. Begleitet wurde ich von Dr. Thomas Keyßner, der als 2. Bürgermeister von Landshut konkrete Themen wie die Planungen zu einem neuen Landkreisgymnasium und die regionalen Verkehrsprobleme im Zusammenhang mit der B15neu ansprach.

Informationsbesuch bei Knorr-Bremse AG

Auf Einladung eines grünen Gemeinderates besuchte ich zusammen mit unserem Landtagsabgeordneten Eike Hallitzky die Firma Knorr-Bremse in Aldersbach im Landkreis Passau. Neben einer ausführlichen Betriebsbesichtigung konnten wir in informativen Vorträgen mehr über diesen bedeutenden Arbeitgeber in der Region erfahren. Mit Erleichterung wurden die Aussagen des Management aufgenommen, dass nach dem scharfen Rückgang des Geschäftes 2009 jetzt ein deutlicher Aufwärtstrend zu beobachten ist.



v.l.: Robert Steinbauer, Markus Scheuermann, Thomas Gambke, Eike Hallitzky und Franz Knödl (Knorr-Bremse AG, Leiter Umweltmanagement und Sicherheit)

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Thomas Gambke, MdB